

Lieber Lukas! Ich danke dir für deinen freundlichen Gratulationsbrief. Mit der Existenzweise eines Schwiegervaters und Grossvaters in spe habe ich mich bereits in Würde abgefunden und du wirst ja wohl über kurz oder lange geradezu serienweise denselben Weg alles Fleisches gehen müssen. Unterdessen lass uns rüstig den Spätsommer und Herbst, der uns noch beschieden sein mag, nützen so gut es geht. Zu deinem Katechismus werde ich dir sicherlich einmal schreiben. Aber im Augenblick stehe ich, wie du dir denken kannst, anderweitig unter Volldampf. Ich sehe aus deinem Brief etwas von der vollständig irreführenden Berichterstattung und Beurteilung der Basl. Nachr. über die ich mich gegenwärtig jeden Tag gründlich zu ärgern allen Anlass habe. Alle meine Proteste bei Karl Sartorius helfen keine Bohne: es handelt sich offenkundig um eine systematisch und absichtlich durchgeführte Linie, deren Richtung sich schon dadurch als einfach bösartig erweist, dass im Einzelnen dauernd mit teils falschen teils entstellten Meldungen gearbeitet wird. Ich warne vorläufig vor jedem Vertrauen zu dieser Zeitung. Sie steht "irgendwie" wie Emil sagen würde, mit

*1 den Folgen*

Belial im Bunde. Grüsse alle Deinigen  
und empfang selbst die herzlichsten  
Grüsse von deinem

*H. Dachs*

*Bonn, 3. Nov. 1924*

Abfender: .....

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Postkarte



Herrn

Pfarrer Lukas Christ

P r a t t e l n

Kt. Baselland

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Schweiz

KBA 9234.387